

Effizienzmonitoring CPR über endtidales CO₂

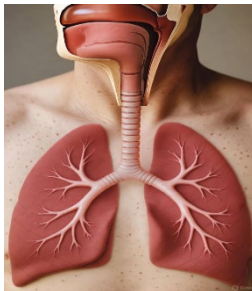
ZUERST

- Reanimation beginnen
- Defi-Elektroden und Drucksensor an korrekter Position
- Rhythmusanalyse, Defibrillation [bei defibrillierbarem Rhythmus]
- Beatmung, 100% Sauerstoff, Larynx-tubus
- iv.-Zugang, Adrenalin [bei nicht defibrillierbarem Rhythmus]

DANACH

bei ausreichender personeller Kapazität etCO₂ anschließen
[wegen hoher Verschmutzungsgefahr **hinter** Filter]

Zielparameter unter CPR: etCO₂ > 25 mmHg



Optimierung: CO₂ von der Lunge bis zum CO₂-Sensor

Prüfung der Beatmung

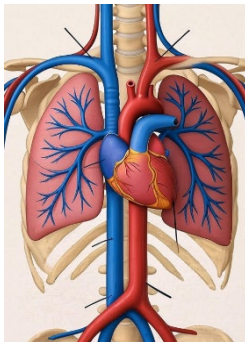
- exp. AZV > 300 ml
- Beatmungsfrequenz ~ 10/min
- Atemweg dicht

Pinsp. erhöhen

SGA prüfen

Endotracheale Intubation

Wechsel auf 30:2



Optimierung CO₂ von der Peripherie zur Lunge

Qualität der Herzdruckmassage

- harter Untergrund
- Optimierung Druckpunkt
- Druckfrequenz
- Vollständige Entlastung
- vaskulärer Tonus

Helferwechsel

Feedbacksystem

Adrenalin-dosierung

Limitierung patientenseitige Einschränkungen

- mangelnde Elastizität Thorax
- Gasaustausch Lunge
- Volumenmangel / Blutung
- Obstruktion im Kreislauf
 - Lungenembolie
 - Perikardtamponade

wenn Ursache nicht
behebbar, Sinn einer
Fortsetzung der
Reanimation prüfen